Erasmus+ Projekt

**Universität Hildesheim, Institut für Informationswissenschaft und Sprachtechnologie (IWIST)**

## Kooperation mit

**Pai Chai University, Daejeon, Korea**
**Chungbuk National University (CNBU) in Cheonju, Korea**
**Korean Institute of Science and Technology Information (KISTI) Daejeon, Korea**

Ausgehend vom erfolgreichen Joint Degree Programm „Global Studies on Management and Information Science“ (GLOMIS) und der darin realisierten sehr intensiven Kooperation in der Lehre im Master mit den koreanischen Universitäten, zielt das neue Programm auf die Etablierung einer umfassenderen Lehr- und Forschungskooperation ab. Darin wird vor allem das KISTI als Forschungspartner mit ähnlichen Themen wie das IWIST integriert: Text Mining, Patent Retrieval und Optimierung von Informationssystemen. Da die Forschungsansätze von IWIST und KISTI sich gerade methodisch synergetisch ergänzen, bestehen seit einigen Jahren Beziehungen. In diesem Programm sollen Wissenschaftler mit Kurzaufenthalten beim Partner den Austausch beleben und gemeinsam Forschungsthemen bearbeiten. Diese Forschungsaktivitäten sind eng verknüpft mit der Lehre in dem Joint Degree Programm GLOMIS.

GLOMIS ist hervorgegangen aus einer jahrelangen Kooperation zwischen dem Institut für Informationswissenschaft und Sprachtechnologie des Fachbereichs III der Universität Hildesheim und dem Department of Information and Communication Engineering der Pai Chai University, Daejeon. Seit 2007 besteht ein Kooperationsvertrag zwischen der Universität Hildesheim und der Pai Chai University über den Austausch von Lehrenden und Studierenden.

GLOMIS erlaubt Studierenden ein Jahr an der Heimatuniversität und ein Jahr beim Partner zu studieren und so ein Joint Degree zu erwerben. Europäische Studierende in GLOMIS können während ihres zweiten Jahrs in Korea Praktika bei KISTI absolvieren, die ihnen unmittelbaren Einblick in die Forschungsaktivitäten einer der weltweit führenden Forschungseinrichtungen im Bereich der Informationswissenschaft gibt. Koreanische Studierende werden an der Universität Hildesheim über Aufgaben als studentische Hilfskräfte in Forschungsprojekte des Instituts für Informationswissenschaft und Sprachtechnologie eingebunden.

Schon in der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass die Entscheidung vor allem der koreanischen Studierenden für einen internationalen Studiengang wie GLOMIS leichter fällt, wenn sie bereits im vorgelagerten Bachelorstudiengang eine entsprechende Orientierung erhalten. Mit dem neuen Programm wird GLOMIS also mit beidseitigen Aufenthalten im BA unterstützt. Zusätzliche Faculty Mobility erweitert das Lehrangebot bei allen beteiligten Hochschulen.